

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ATS Leichtmetallräder GmbH
6702 Bad Dürkheim

Fabrikmarke: ATS

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: 7563 OP
Radgröße nach Norm: 71/2J x 16H2
Einpreßtiefe: 35 +/- 0,5 mm
Zul. Radlast: 515 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 4 Kegelbundschrauben Gewinde
M12x 1,5, Schaftlänge 30,5 mm die
mitgeliefert werden
Anzugsmoment der Radschrauben: 00 Nm
Lochkreisdurchmesser: 00 +/- 0.1 mm
Mittenlochdurchmesser: 6,6 + 0,1 mm

Zentrierungsart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke: TS
Radtyp: 563 OP
Felgenreöße: 71/2J x 16 H2
Herkunftsmerkmal: Made in Germany

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr
Einpreßtiefe: ET 35

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz.-Typ	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Kadett-E Caravan	Kadett-Caravan-LS Kadett-Caravan-GL Kadett-Caravan-GLS Kadett-Caravan-LS-Diesel Kadett-Caravan-GL-Diesel Kadett-Caravan-GLS-Diesel	D 560	205/45R16 215/40R16	1-8, 11, 13, 14, 17, 18, 19
	Kadett-Caravan-LS Kadett-Caravan-GL Kadett-Caravan-GLS	D 560/1 D 560/2		
Kadett-E-Cabrio	Kadett-Cabrio-GL Kadett-Cabrio-GSI	E 388 E 388/1		
Kadett-E-Lieferwagen	Kadett-Lieferwagen	D 591 D 591/1 D 591/2		
Kadett-E-Combo	Kadett-Combo-LS Kadett-Combo-GL	D 969 D 969/1 D 969/2		
Kadett-E	Kadett-LS Kadett-LS-Diesel Kadett-GL Kadett-GL-Diesel Kadett-GLS Kadett-GLS-Diesel	E 023		
	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-GLS Kadett-GT	E 023/1 E 023/2		

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz.-Typ	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Kadett-E-CC	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-LS-Diesel Kadett-GL-Diesel Kadett-GLS Kadett-GLS-Diesel Kadett-GT Kadett-GSI (1,8l)	D 559	205/45R16 215/40R16	1-8,11,13, 14,17,18, 19
	Kadett-LS Kadett-GL Kadett-GLS Kadett-GT Kadett-GSI (2,0l) Kadett-GSI 16V	D 559/1 D 559/2		

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Astra F-CC	.A..(44) .B..(55) .C..(55) .D..(60) .H..(42) .J..(60)	Astra GL Astra GLS Astra GT Astra CD	F 857	205/45R16 215/40R16	1-8,16,17, 18
	.K..(74) .F..(85) .M..(52) .G.(110)	Astra GL Astra GLS Astra Club	F 854		
Astra-F		Astra GL Astra GLS Astra GT Astra CD	G 065		
Astra-F-Cabrio	.D..(60) .M..(52) .F..(85)	Astra-Cabrio-GL	G 372		

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrösse	Auflagen u. Hinweise
Vectra A	A....,	Vectra GL	E 947	205/45R16(15) 205/50R16 (10,11,13) 225/45R16 (9,10)	1-8,12,17, 18
	B...., C...., D....	Vectra GLS Vectra GT Vectra CD	E 947/1		
Vectra A- CC	A....,	Vectra GL	E 948	225/40R16 (9,10)	
	B...., C...., D....	Vectra GLS Vectra GT Vectra CD	E 948/1		
Vectra A- X	A...., C....,	Vectra 4x4 GL, GLS	E 951 E 951/1		
	E...., F...., G...., H....	Vectra 2000 4x4 Vectra 2000			
Calibra-A 14 Zoll Serien- bereifung	AG3G1 BG3J1	Calibra (Allrad)	F 406	205/45R16 (13) 205/50R16 (13,16) 225/45R16 (9,10,16) 225/40R16 (9,10,16)	1-8,12,18
	CG3A1 CG4D1 DG3C1 DG4F1	Calibra			
Calibra-A 15 Zoll Serien- bereifung	AG3G2 AL3H2 BG3J2 BL3K2	Calibra (Allrad)			
	CG3A2 CG4D2 CL3B2 DG3C2 DG4F2 DL3E2	Calibra			

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen. z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
3. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
4. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten **nicht** verwendet werden können.
5. Bei Fahrten mit dem Ersatzrad sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß der von den Reifenherstellern vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestfülldruck zu beachten ist.
7. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 oder Metallschraubventile, mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend DIN 7779 entsprechen (z.B Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A) zulässig.
Bei Fahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
8. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung V (alte Bezeichnung) dürfen bei Geschwindigkeiten über 210-220km/h nur bis 90% ihrer max. Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden.
Für Geschwindigkeiten über 220km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Eine entsprechende Bescheinigung ist vorzulegen.
Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210km/h bis zu 100% und bei 240km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Eine entsprechende Bescheinigung ist vorzulegen.
Der Einfluß der jeweiligen Spur- und Sturzwerte ist zu beachten.
9. Reifengröße nur zulässig zur Verwendung an der Hinterachse.
(nicht zulässig für Allrad-Fahrzeuge)

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 35 mm ergibt sich eine Spurverbreiterung bis zu 28 mm.

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV Merkblatt " Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 1" durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:

- Handling
- Freigängigkeit
- Anbau

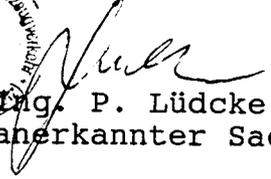
Es ergaben sich keine Beanstandungen

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen
Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 8 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 5. April 1993



Dipl.-Ing. P. Lüdcke
amtl. anerkannter Sachverständiger

Bestätigung

zur Vorlage beim TÜV/TÜH zur Abnahme nach §19 StVZO

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung des Sonderrades ATS Typ 7563 OP (ET 35 mm) auf dem Fahrzeug:

Fahrzeughersteller: Opel
Fahrzeugtyp: S 93 Coupe
Handelsbezeichnung: Opel Tigra
Motorleistung: 66 und 78 KW
EWG-BE-Nr.: e1*93/81*0014*00

mit den Reifengrößen:

1 9 5 / 4 5 R 1 6 oder
2 0 5 / 4 5 R 1 6 oder
2 1 5 / 4 0 R 1 6

Als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO dient der beigelegte Prüfbericht Nr. 55 0447 93.

Es sind daraus die Auflagen und Hinweise 1 bis 8, 10, 11 und 18 zu verwenden.

Desweiteren sind nachfolgend angeführte Auflagen zu beachten:

- Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der Kotflügel an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
- Ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 ist ggf. durch Ausschneiden der Stoßstange am Übergang zum Radausschnitt herzustellen.
- Gegebenenfalls ist vor Achse 2 der Radlauf und die Schwellerleiste an deren Übergang nachzuarbeiten um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.

Lambenheim, den 14. November 1994



P. Lüdcke
Dipl.-Ing. P. Lüdcke
amtl. anerkannter Sachverständiger